

V-3 Europas versprechen einlösen - Europamainstreaming für den Landesverband Bündnis 90/Die Grünen NRW

Antragsteller\*in: Alexander Diek (KV Bochum)

Tagesordnungspunkt: 3. Verschiedenes

## Antragstext

1 Zur Europawahl 2019 traten wir an, Europas Versprechen zu erneuern. Und am 26.  
2 Mai 2019 haben wir gezeigt, dass für die komplexen Fragen einer komplexen Welt  
3 Populismen und Nationalismen nicht ausreichen. Unser historisches Wahlergebnis  
4 von bundesweit 20,5 % ist ein Auftrag für die nächsten 5 Jahren, den Erwartungen  
5 und der Verantwortung, die an uns als die Europapartei gestellt werden, gerecht  
6 zu werden. Die Wahl hat mit Blick auf die Beteiligung der Bürger\*innen gezeigt,  
7 dass Europa ein Thema ist, dass die Menschen bewegt und die Wahl hat gezeigt,  
8 dass mit einem pro-europäischen Kurs diese Wahl in Deutschland zu gewinnen ist.

9 Für uns ist Europa kein Thema, das wir alle fünf Jahre in Sonntagsreden  
10 besingen. Deswegen ist es für uns nur folgerichtig, dass wir auf allen  
11 politischen Ebenen zum Gelingen einer progressiven Europäischen Union beitragen  
12 wollen. Wir möchten eine größere Sichtbarkeit von Europapolitik und  
13 internationaler Politik erreichen. Eine zentrale Rolle kommt hier auch der LAG  
14 Europa, Frieden und Internationales zu. Lasst uns deshalb die Europäische Ebene  
15 in unserem Landesverband, in den Kreis- und Ortsverbänden programmatisch und  
16 strukturell stets mitdenken. Lasst uns diesen Drive in die kommenden  
17 Kommunalwahlen mitnehmen und die kommunale Ebene mit der europäischen Ebene  
18 zusammenbringen.

19 Wir wollen die bestehenden Initiativen und Ansätze der Grünen NRW vertiefen und  
20 verankern und greifen hierfür Ideen des Workshops „Für schlagkräftige grüne  
21 Politik in Europa“ auf, der unter der Ägide von Sven Giegold und Jamila Schäfer  
22 in Berlin Ende November letztens Jahrs stattfand:

### 23 Größere Sichtbarkeit für Europapolitik, EGP & Europagruppe

- 24 • European Green Party bei Parteitagen bekannter machen (Beschlüsse,  
25 Konferenzen, Kongress aufarbeiten)
- 26 • Deutsche EU-Ratspräsidentschaft mit Veranstaltungen begleiten
- 27 • Durch die systematische Einladung von parteiinternen Multiplikator\*innen,  
28 wie KV-Vorstände und KV-Geschäftsführende, nach Brüssel wächst das  
29 Verständnis für die EU
- 30 • Zentrale Abstimmungen sollten strukturiert dokumentiert und über eine  
31 eigene Website sichtbar gemacht werden
- 32 • Die Europagruppe Grüne sollte systematisch auf allen LDKen und LPR z.B.  
33 über einen Stand präsent sein, um Europapolitik in die grüne Fläche zu  
34 bringen
- 35 • Europa wächst von unten: Die Wahlkreisbüros der Europaabgeordneten können  
36 wie nie zuvor für europapolitische grüne Präsenz in der Fläche genutzt

37 werden. Die Europaabgeordneten können EU-Themen stärker auf die  
38 kommunalpolitische Ebene herunterbrechen und sich verstärkt um mehr  
39 Europapolitik in Lokalzeitungen kümmern.

40 Mit unseren europäische Schwesterparteien zusammenarbeiten und unterstützen

- 41 • Europäische Grüne bei Parteitag sichtbar machen (Reden, etc.)
- 42 • Partnerschaften zwischen Kreisverbänden und Landesverband in unserer  
43 Partei sowie Parteistrukturen unserer Schwesterparteien könnten etabliert  
44 werden (insbesondere in den Grenzregionen zu den Niederlanden, Belgien und  
45 Luxemburg)
- 46 • Von mehr Austausch von Best Practices können alle profitieren, z.B. bei  
47 Kampagnen, Programmarbeit, Fundraising etc
- 48 • Grünes Erasmus hilft, den Austausch zwischen den grünen Schwesterparteien  
49 zu vertiefen und voneinander zu lernen

50 Strukturen für Europa- und internationale Politik im Landesverband schaffen

- 51 • Ein Grünes Europaministerium in der Landesregierung würde uns auch eine  
52 Vertretung im EU-Ausschuss des Bundesrats ermöglichen und somit die  
53 Mitwirkung der grün-regierten Länder in EU-Angelegenheiten verstärken.
- 54 • Ähnlich dem Vorbild der internationalen und europäischen Koordination auf  
55 Bundesebene im Landesvorstand eine Europazuständigkeit verankern

## Unterstützer\*innen

Alexander Diek (KV Bochum); Antje Westhues (KV Bochum); Armin Seif (KV Bochum); Astrid Platzmann-Scholten (KV Bochum); Marvin Rübhagen (KV Bochum); Anselm Traugott Grahl (KV Bochum); Maximilian Ziel (Unna KV)